

**Lexikon onkologischer Begriffe, denen Sie möglicherweise begegnen**

<b>Adjuvante Therapie:</b>	Behandlung nach einer Operation zum Abtöten von Mikrometastasen.
<b>Alopecia:</b>	Durch Chemo- oder Strahlentherapie bedingter Haarausfall.
<b>Anämie:</b>	Blutarmut, Abfall der roten Blutkörperchen.
<b>Biopsie:</b>	Entnahme eines Gewebestückes zur Untersuchung unter dem Mikroskop.
<b>Blutkörperchen:</b>	Zellen, die Bestandteil des Blutes sind und sich in der Blutflüssigkeit (Blutplasma) befinden. Hier unterscheidet man rote Blutkörperchen, die für den Sauerstofftransport erforderlich sind und weiße Blutkörperchen, die für die Abwehr von Infektionen verantwortlich sind.
<b>Blutplättchen:</b>	Diese regeln mit weiteren Eiweißstoffen die Gerinnungsfähigkeit des Blutes.
<b>Chemotherapie:</b>	Behandlung mit Medikamenten.
<b>Chirurgische Therapie:</b>	Behandlung durch Operation.
<b>Computertomographie:</b>	Röntgenuntersuchungen zur schichtweisen Darstellung von Organen.
<b>Cytokine:</b>	Vom Körper gebildete Stoffe, die das Immunsystem beeinflussen bzw. Gewebeshormone, z.B. Interferon/ Interleukin/Erythropoetin etc.
<b>Dissemination von Tumorzellen:</b>	Verbreitung von Zellen des Primärtumors im ganzen Körper.
<b>Erythrozyten:</b>	Rote Blutkörperchen.
<b>Feinnadelbiopsie:</b>	Entnahme von Zellen mit dünnen Nadeln zur mikroskopischen Beurteilung.
<b>Grading:</b>	Einteilung der Tumorzelle nach ihrem Entwicklungsstand.
<b>Gray (Gy):</b>	Strahlendosis.
<b>Hormonrezeptor:</b>	Bindestellen für im Körper produzierte Hormone auf einzelne Körperzellen.
<b>Kernspintomographie:</b>	Röntgenähnliche Untersuchungen ohne Strahlenbelastung zur Längs- und Querschnittsuntersuchungen von Organen.
<b>Kombinationsbehandlung:</b>	Therapie der Tumorerkrankung mit mehreren Therapieformen, z.B. Chemotherapie mit Strahlentherapie.
<b>Kombinierte Chemotherapie:</b>	Behandlung mit zwei oder mehreren Medikamenten.
<b>Knochenmarksdepression:</b>	Erniedrigung der Blutzellen durch Chemo- oder Strahlentherapie.
<b>Knochenszintigraphie:</b>	Untersuchung des Knochenapparates mit Hilfe von radioaktiv markierten Substanzen.
<b>Leukozyten:</b>	Weißer Blutkörperchen.

<b>Metastase:</b>	Tochtergeschwulst, die in ihrem Zellaufbau dem des ursprünglichen Tumors entspricht und im Körper entfernt vom Primärtumor nachgewiesen werden konnte.
<b>Neoadjuvante Therapie:</b>	Tumortherapie vor Operation, in der Regel zur Verringerung der Tumorgöße.
<b>Onkologie:</b>	Die Lehre von der Diagnostik und Therapie der Krebserkrankungen.
<b>Per oral = p.o.:</b>	Über den Mund.
<b>Progredienz:</b>	Wachstum und Größenzunahme des Tumors oder einer Metastase.
<b>Rektal:</b>	Über den After.
<b>Remission:</b>	Rückgang des Tumorwachstums durch Vernichtung von Tumorzellen.
<b>Rezidiv:</b>	Erneuter Nachweis des Tumors nach vorheriger Operation, Bestrahlung oder Chemotherapie.
<b>Staging:</b>	Einteilung des Tumors aufgrund klinischer und pathologischer Untersuchungen, z.B. TNM-Staging-Untersuchungen zur Festlegung des Tumorstadiums.
<b>Strahlentherapie:</b>	Behandlung mit Strahlen, z.B. Röntgenstrahlen.
<b>Thrombozyten:</b>	Blutplättchen.
<b>Tumormarker:</b>	Vom Körper normalerweise gebildete Eiweißstoffe, die bei Tumorerkrankungen von diesem vermehrt gebildet werden können.
<b>Unterstützende Therapie:</b>	Begleitende Behandlung zur Verhinderung von Nebenwirkungen und Verbesserung der Lebensqualität.